

Protokoll
über die 41. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung im Ratssaal des Rathauses
Hohenstein-Ernstthal am 25. April 2023

Grundlagen: Einladung des Oberbürgermeisters vom 14.04.2023

Zeit: 19.00 Uhr – 20.45 Uhr

Leitung: OB Herr Kluge

Anwesende Stadträte: 18

| | |
|---------------------|----------------|
| SR Prof. Dr. Berger | SR Pfau, H. |
| SR Bernhardt | SR Pfau, K. |
| SR Eurich | SR Rose-Indorf |
| SR Evers | SR Röder |
| SR Dreyer | SR Tischendorf |
| SR Fahrenholz | SR Trinks |
| SR Haugk | SR Weigel |
| SR Dr. Hiersemann | SR Zilly |
| SR Küttner | |
| SR Mühleisen | |

Entschuldigt fehlende Stadträte: 4

SR Herrmann, SR Löttsch (dienstliche Gründe), SR Dr. Stiegler (private Gründe),
SR Weiß (Krankheit)

Von der Verwaltung anwesend:

Frau Schnabel, Herr Weber, Herr Gleißberg, Frau Gersdorf

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung

Herr Kluge stellt Beschlussfähigkeit und fristgemäße Ausreichung der Sitzungsunterlagen an die Stadträte fest. Einladung und Sitzungsunterlagen wurden am 17.04.2023 per Boten bzw. E-Mail zugestellt.

Vor Sitzungsbeginn erfolgt die Ausreichung eines Austauschblattes zur Haushaltssatzung bzw. ein Austauschblatt der Seite 353 des Haushaltplanes.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte fristgemäß durch Aushang in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand. Zusätzlich wurde im Internet darüber informiert.

2. Bestätigung der Tagesordnung

ÖT TOP 10 - Etwaige weitere Angelegenheiten
Dieser TOP entfällt.

NÖT TOP 1 - Etwaige weitere Angelegenheiten
Es entfällt der gesamte nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Damit ist die Tagesordnung für die heutige Sitzung wie folgt bestätigt:

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Feststellen von Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßer Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschriften (CDU; DIE LINKE./PRO HOT)
4. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 39. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 28.02.2023
Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 40. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 28.03.2023
5. Informationen des Oberbürgermeisters
6. Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand
7. Anfragen der Einwohner und Stadträte
8. Informationsvorlage
* Beteiligungsbericht der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Geschäftsjahr 2020
9. Beschlussvorlagen
 1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 und Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses
Vorlage 1/41/2023
 2. Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2023
Vorlage 2/41/2023
 3. Grundhafter Ausbau der Theodor-Körner-Straße
Zuschlagserteilung und Auftragsvergabe
Vorlage 3/41/2023
10. Etwaige weitere Angelegenheiten → Dieser TOP entfällt lt. Punkt 2 der Tagesordnung.

3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (CDU; DIE LINKE./PRO HOT)

Frau Fahrenholz und Herr Bernhardt sind Mitunterzeichner der Niederschrift.

4. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 39. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 28.02.2023

Das Protokoll vom 23.03.2023, zugestellt am 17.04.2023 durch Boten bzw. per E-Mail, wird von den Stadträten bestätigt.

Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 40. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 28.03.2023

Das Protokoll vom 03.04.2023, zugestellt am 17.04.2023 durch Boten bzw. per E-Mail, wird von den Stadträten bestätigt.

5. Informationen des Oberbürgermeisters

* **Presseartikel**

Vor Sitzungsbeginn wurde folgender Presseartikel ausgereicht:
„Hausärzteversorgung im Landkreis Zwickau“- Freie Presse vom 06.04.2023

* **Neues zur Innenstadtinitiative „HOT im Herzen“**

Vor Sitzungsbeginn wurde ein Informationsblatt dazu ausgereicht.
Am 10.05.2023, 18.30 Uhr findet im Ratssaal der nächste Händlertreff statt.
Alle interessierten Stadträtinnen und Stadträte können teilnehmen.

* **Verkehrsraumeinschränkungen**

Vor Sitzungsbeginn erfolgt die Ausreichung eines Informationsblattes über aktuelle Verkehrsraumeinschränkungen größeren Ausmaßes im Stadtgebiet.

* **Einwohnerversammlung**

Die Einwohnerversammlung findet am Donnerstag, den 27.04.2023, 18.00 Uhr, im Ratssaal statt.

Tagesordnung:

1. Aktuelle Informationen zum Haushaltsjahr 2023
2. Aktuelle Informationen zum Innenstadtprojekt „Aufwärts in HOT“
3. Fragen, Hinweise, Diskussion

* **Hexenfeuer 2023 am 30.04. – höchstens 70 Hexenfeuer werden genehmigt.**

Anträge können vom 05.04. bis 19.04.2023 eingereicht werden. Die Antragsteller erhalten bis zum 21.04.2023 telefonisch oder schriftlich Bescheid, ob der Antrag berücksichtigt werden konnte.

Es liegen mit Stichtag 19.04.2023 51 Anträge auf Abbrennen eines Hexenfeuers in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal vor.

* **Veranstaltungen**

| | |
|-------------------|---|
| 29.04. – 07.05. | Festwoche zu „875 Jahre Wüstenbrand“ |
| 06.05. | Radwegeinweihung des neuen Abschnittes in Wüstenbrand in Richtung Mittelbach im Rahmen einer Familienradtour |
| 12.05. – 14.05. | IDM auf dem Sachsenring |
| 13.05., 16.00 Uhr | Jubiläumskonzert des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal e.V. „50 Jahre und kein bisschen leise“ in der Kirche St. Trinitatis |

6. Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand

Ortsvorsteher Herr Küttner berichtet über die vergangene Ortschaftsratssitzung am 24.04.2023. Schwerpunkte waren der Zustand des Bahnhofsgebäudes sowie des ehemaligen Landwarenhauses. Abschließend lud Herr Küttner alle Anwesenden zu den verschiedenen Veranstaltungen in der Festwoche ein sowie zur Eröffnung des neuen Radwegeabschnittes von Wüstenbrand in Richtung Mittelbach/Lugau im Rahmen einer Familienradtour am 06.05. gemeinsam mit der Stadt Oberlungwitz.

7. Anfragen der Einwohner und Stadträte

Eine Anwohnerin fragt, ob die Baustelle am Dr.-Wilhelm-Külz-Platz nochmals verlagert bzw. die geplante Bauzeit überhaupt eingehalten wird.
Die Frage wird an das zuständige Fachamt weitergeleitet.

Stadträtin Frau Mühleisen lobt das Konzept des diesjährigen Frühlingfestes und freut sich, dass zahlreiche Gäste den Weg in unsere Innenstadt gefunden haben.

8. Informationsvorlage

Beteiligungsbericht der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Geschäftsjahr 2020

Der OB informiert zum Beteiligungsbericht.
Seitens der Stadträte gibt es keine Anfragen.

Protokollnotiz:

Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal nimmt den Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2020 zur Kenntnis.

9. Beschlussvorlagen

9.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 und Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses Vorlage 1/41/2023

Zu Beginn seiner Ausführungen zur vorgelegten Haushaltssatzung und Haushaltsplan informiert der OB zu den vor Sitzungsbeginn ausgereichten Austauschblättern zur Vorlage. Der OB erklärt, dass der Entwurf in der Zeit vom 31.03. bis 12.04.2023 öffentlich zur Einsichtnahme auslag. Zusätzlich steht er auf der Homepage der Stadt bereit. Einwendungen waren bis zum 21.04.2023 möglich. Es sind keine Einwendungen eingegangen.

Vor der Beschlussfassung des Doppelhaushaltes verweist der OB auf die beiden vorliegenden Änderungsanträge zum Haushaltsplan der Fraktion DIE LINKE./PRO HOT und übergibt das Wort an den Fraktionsvorsitzenden, Herrn Bernhardt, für nähere Erläuterungen des

Änderungsantrages zum Haushaltsentwurf/Haushalt 2023/2024 Anpassung des Investitionsprogramms im Teilfinanzhaushalt B für Planungsleistung bzw. Nutzungskonzepterstellung für die Ostturnhalle zu einem gesellschaftlichen Stadtteilzentrum in Höhe von 120.000 EUR.

Durch Herrn Stadtrat Bernhardt erfolgen Erläuterungen zum Antrag einschließlich Begründung des erbrachten Finanzierungsvorschlages.

In der umfangreichen anschließenden Diskussion dazu brachten die Stadträte folgende Meinungen zum Ausdruck:

Stadtrat Prof. Dr. Berger ist dankbar, dass die Turnhalle Oststraße noch vorhanden ist. Der Stadtrat hatte sich nach der Schließung im Jahr 2017 im Jahr 2020 darauf geeinigt, das historische Gebäude zu erhalten. Er erinnert aber auch an den Beschluss vor zwei Jahren im Technischen Ausschuss, als sich für den Erhalt und die Sanierung des Parkplatzes Heinrich-Heine-Straße entschieden wurde. Hier wurden seitdem Baumfällungen in Größenordnungen realisiert. Er fragt sich, wie es nun mit dem Parkplatz weitergehen soll, wenn nun Teile der finanziellen Mittel in die Ostturnhalle fließen sollen.

Stadträtin Frau Dreyer kritisierte den Zeitpunkt des Antrages. Ihr kommt dieser zur heutigen Sitzung zu spät. Sie kann sich die Ostturnhalle als „Stadtteilzentrum“ nicht vorstellen und sieht die Halle als Konkurrenz zum Schützenhaus. Der Antrag hätte aus ihrer Sicht zur 1. Lesung des Haushaltes eingebracht werden können. Zum heutigen Zeitpunkt muss sie diesen ablehnen.

Stadtrat Herr H. Pfau befürwortet den eingebrachten Antrag. Die finanziellen Mittel in Höhe von 120 TEUR sind seiner Meinung nach erst der Beginn der Planungen für eine neue Turnhalle sowie die Voraussetzung für eine eventuelle spätere Förderung. Es geht hier noch nicht um den Bau bzw. die Sanierung der Halle, sondern um Planungsleistungen einschließlich einem Nutzungskonzept, eventuell mit Gastronomie.

Da der Haushalt noch nicht beschlossen ist, kommt Herrn Pfau der Antrag gerade noch rechtzeitig, um diesen in den Haushalt einzuarbeiten.

Stadtrat Herr Küttner ist der Meinung, dass das Gebäude unbedingt erhalten bleiben sollte. Dafür muss jedoch eine entsprechende Nutzung entwickelt werden. Seiner Meinung nach muss ein Nutzer gefunden und erst dann muss weiter in die Planung gegangen werden und das dann aber erst im nächsten Haushalt.

Stadtrat Herr Bernhardt verdeutlicht nochmals, dass der hier vorliegende Antrag auf ein Planungs- und Nutzungskonzept abzielt. Die Sanierung des Parkplatzes kann trotzdem in Jahresscheiben erfolgen. Seiner Meinung nach ist der Bedarf für Freizeitsport und Feierlichkeiten in der Stadt vorhanden und könnte dann auch auf Nutzer aus den Umlandgemeinden erweitert werden.

Stadtrat Herr Röder gibt zu bedenken, dass, auch wenn 120 TEUR für Planung und Konzept der Ostturnhalle eingesetzt werden, trotzdem noch nicht klar ist, wie es dann mit dem Gebäude weitergehen soll. Wir sollten zuerst einmal die im Plan vorgesehenen Maßnahmen realisieren, wie zum Beispiel u.a. die Pfaffenbergturnhalle, die Jahnturnhalle im Ortsteil Wüstenbrand sowie das Berggasthaus. Außerdem sollten zuerst Privatpersonen zum Betreiben der Ostturnhalle gesucht werden.

Stadtrat Herr H. Pfau merkt an, dass es seiner Meinung nach nichts bringt, die Turnhalle privat zu betreiben. Bestes Beispiel hierfür wäre die Dresdner Straße 19. Auch sieht er mit der Halle keine Konkurrenz zum Schützenhaus.

Stadträtin Frau Dr. Hiersemann erinnert, dass sich die Stadträte zu einem früheren Zeitpunkt bereits gegen den Abriss der Ostturnhalle entschieden haben, diese jedoch bis heute „hinten angestellt“ haben. Wir sollten nun wieder zurückblicken. Ein erster Anstoß wäre mit dem Beschluss des Antrages gegeben. Es sollten dann alle Kräfte in ein entsprechendes Nutzungskonzept gebündelt werden.

Stadtrat Herr Trinks bezieht sich in seinen Ausführungen ebenfalls auf den vom Stadtrat gefassten Beschluss zum Erhalt der Turnhalle. Das Gebäude wurde gesichert und es sollte für „bessere Zeiten“ aufgehoben werden. Dieser Status sollte seiner Meinung nach erhalten bleiben und zu gegebener Zeit wieder auf den Plan geholt werden.

Stadtrat Herr Rose-Indorf fragt sich, ob die Halle in 5 Jahren immer noch so aussieht wie heute oder ob sie dann weiter verfallen ist.

Herr Weber verweist darauf, dass die Halle „gesichert“ ist und der Zustand regelmäßig kontrolliert wird.

Nach Beendigung der Diskussion erfolgt durch den OB die **Abstimmung des Änderungsantrages zum Haushaltsentwurf/Haushalt 2023/2024 der Fraktion DIE LINKE./PRO HOT für Planungsleistungen bzw. eine Nutzungskonzepterstellung für die Ostturnhalle zu einem gesellschaftlichen Stadtteilzentrum in Höhe von 120.000 EUR aus dem Produktkonto Sanierung Parkplatz Heinrich-Heine-Straße.**

Abstimmungsergebnis: **10 Ja-Stimmen**
 7 Nein-Stimmen
 2 Enthaltungen

Somit wurde der oben genannte Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2023/2024 angenommen und die Verwaltung mit der Einarbeitung aller daraus resultierenden Änderungen beauftragt.

Im weiteren Sitzungsverlauf wurde ein zweiter **Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf/Haushalt 2023/2024 der Fraktion DIE LINKE./PRO HOT zur Förderung von Klein-Photovoltaikanlagen (Balkonkraftwerke) für private Haushalte** behandelt und abgestimmt.

Stadtrat Herr Bernhardt stellt seinen Änderungsantrag nochmals vor und bat abschließend um Zustimmung.

Stadtrat Herr H. Pfau ist der Meinung, dass diese Thematik nicht Angelegenheit der Stadtverwaltung ist, sondern privat von jedem Bürger. Er lehnt diesen Änderungsantrag ab.

Stadtrat Herr Evers kann sich ebenfalls nicht dafür aussprechen. Ursache und Wirkung sind seiner Meinung nach hier vertauscht.

Stadtrat Herr Eurich findet den Ansatz des Antrages richtig, sieht jedoch Probleme bei der Umsetzung des Deckungsvorschlages.

Es folgt die **Abstimmung des Änderungsantrages zum Haushaltsentwurf 2023/2024 der Fraktion DIE LINKE./PRO HOT zur Förderung von Klein-Photovoltaikanlagen (Balkonkraftwerke) für private Haushalte.**

Abstimmungsergebnis: **4 Ja-Stimmen**
 14 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

Somit ist der oben genannte Änderungsantrag abgelehnt.

Nach der Abstimmung der beiden Änderungsanträge erfolgt die Abstimmung zum Haushalt.

Beschluss 1/41/2023 (vom 25.04.2023)
Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 und Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses

Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal beschließt nach öffentlicher Beratung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2024.

Ein Gesamtabchluss nach § 88 b SächsGemO wird für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 nicht aufgestellt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach Bestätigung durch das Landratsamt, die Haushaltssatzung öffentlich bekannt zu machen und den Haushaltsplan für die Dauer von mindestens einer Woche öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**9.2. Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2023
Vorlage 2/41/2023**

Durch den OB folgen Erläuterungen zum Sachverhalt.
Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf.

**Beschluss 2/41/2023 (vom 25.04.2023)
Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2023**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal beschließt die Verordnung zur Änderung der Verordnung vom 01.03.2023 über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2023.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**9.3. Grundhafter Ausbau der Theodor-Körner-Straße
Zuschlagserteilung und Auftragsvergabe
Vorlage 3/41/2023**

Der OB informiert zur Vorlage und übergibt das Wort an Bauamtsleiter Herrn Weber für nähere Erläuterungen zum Sachverhalt.
Seitens der Stadträte gibt es keine Anfragen.

**Beschluss 3/41/2023 (vom 25.04.2023)
Grundhafter Ausbau der Theodor-Körner-Straße, Zuschlagserteilung und Auftragsvergabe**

Der Stadtrat beschließt die Erteilung des Zuschlages für die koordinierte Baumaßnahme Theodor-Körner-Straße an die Firma STRATA Bau GmbH, Zwickauer Straße 71 in 08393 Meerane zu einem Angebotspreis von 570.964,25 EUR entsprechend der Vereinbarung vom 01.02.2023 zwischen der Stadt und den Versorgungsunternehmen WAD und RZV.

Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe für die koordinierte Baumaßnahme Theodor-Körner-Straße an die Firma STRATA Bau GmbH, Zwickauer Straße 71 in 08393 Meerane für das Bauteil 1 anteilig sowie für das Bauteil 2 in Höhe von 262.684,86 EUR.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Protokolliert:




Gersdorf
Hauptamt

Bestätigt:



Kluge
Oberbürgermeister



Fahrenholz
Stadträtin



Bernhardt
Stadtrat